

Patientenkleber

HIRSLANDEN



KLINIK AARAU



ANÄSTHESIEAUFKLÄRUNG UND -EINWILLIGUNG

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Bei Ihnen ist in nächster Zeit eine Anästhesie vorgesehen. Ihre Anästhesieärztin oder Ihr Anästhesiearzt werden zusammen mit Ihnen das Anästhesieverfahren festlegen, das sich für den vorgesehenen Eingriff am besten eignet und Sie am wenigsten belastet. Die Sicherheit aller Anästhesieverfahren ist heute sehr gross und alle lebenswichtigen Körperfunktionen wie Herzrhythmus, Kreislauf- und Atemfunktion werden lückenlos überwacht. Wir fühlen uns aber verpflichtet, Sie über Risiken, auch über sehr seltene, zu informieren. Weitere Informationen entnehmen Sie auch der Informationsmappe oder unserer Webseite unter www.hirslanden.ch/anaesthesia

Allgemeine Anästhesierisiken

besprochen

Das Risiko von lebensbedrohlichen Zwischenfällen wie Atem- und Kreislaufstillstand oder Narkosefieber (maligne Hyperthermie) ist selbst bei schwer kranken Patienten äusserst gering. Sehr selten sind auch allergische Reaktionen und Nervenschädigungen. Unangenehme Beschwerden, die nach der Anästhesie auftreten können, aber nicht lange anhalten, sind Übelkeit und Erbrechen, Kältezittern, Kältegefühl, Juckreiz, Bluterguss, Rückenschmerzen oder Kopfschmerzen sowie Schwierigkeiten beim Wasserlöschen.

Allgemeinanästhesie (Vollnarkose)

besprochen

Ausschaltung von Schmerzempfinden und Bewusstsein. Spezielle Risiken: Heiserkeit, Schluckbeschwerden, Aspiration, Stimmbandverletzungen, Zahnschäden, insbesondere schon beschädigter Zähne, Wachsein während der Anästhesie (sehr selten).

Regionalanästhesie («Teilnarkose»), rückenmarksnahe Anästhesie (Spinal-/Periduralanästhesie)

besprochen

Betäuben der vom Operationsgebiet zum Rückenmark führenden Nerven. Bei ungenügender Wirkung können jederzeit Schmerzmittel zugefügt oder eine Allgemeinanästhesie eingeleitet werden. Spezielle Risiken: Kopfschmerzen, vorübergehender Blutdruckabfall mit Übelkeit, Harnverhalten. Schwerwiegende Komplikationen wie Beeinträchtigung des Hör- und Sehvermögens, Nervenverletzung, Nervenlähmung oder gar Querschnittslähmung sind extrem selten.

Kombinationsanästhesie

besprochen

Bei postoperativ sehr schmerzhaften Eingriffen (z. B. grossen Bauch- oder Lungenoperationen, Schultereingriffen) wird eine Allgemeinanästhesie oft mit einer Regional- oder Leitungsanästhesie kombiniert, um die Schmerzbehandlung nach der Operation zu erleichtern.

Lokale Anästhesieverfahren (Leitungsanästhesie, Infiltrationsanästhesie, intravenöse Regionalanästhesie)

besprochen

Betäuben der vom Operationsgebiet wegführenden Nerven. Bei ungenügender Wirkung können zusätzlich Schmerzmittel zugefügt oder eine Allgemeinanästhesie eingeleitet werden. Spezielle Risiken: Venenreizungen, Bluterguss, allergische Reaktionen, Krämpfe, Nervenschäden.

Sedation, Dämmerschlaf

besprochen

Verminderung der Wahrnehmung durch Medikamente, die zu einem oberflächlichen Schlaf und evtl. zu einer «Erinnerungslücke» führen können. Spezielle Risiken: Dämpfung der Atmung.

Spezifische Risiken besonderer Massnahmen

besprochen

Arterienkanüle: Gefässverschluss, Blutung. Zentralvenöser Katheter: Infektion, Lungenkollaps, Blutung, Luftembolie, Nervenschaden. Urinableitung: Infektion, spätere Verengung der Harnröhre. Bluttransfusion: Unverträglichkeitsreaktion, Infektionen, Übertragung von Viruskrankheiten (Hepatitis, HIV). TEE-Sonde: Schluckbeschwerden, Verletzung der Speiseröhre. Aufenthalt Intensivstation: Nachbeatmung, künstlicher Schlaf.

Datenschutz-Information

besprochen

Ihre Daten werden elektronisch gespeichert und gemäss den gesetzlichen Vorschriften bearbeitet. Sie werden zur Fakturierung kontrolliert an Drittpersonen weitergegeben, die der ärztlichen Schweigepflicht unterstellt sind.

Ambulanter Eingriff

besprochen

Sie wurden am _____ in der telefonischen Anästhesiesprechstunde über Ihr Anästhesieverfahren aufgeklärt und willigten darin ein. Sie sind einverstanden, diese Einwilligungserklärung am OP Tag bei Eintritt in die Klinik vor der Operation zu unterschreiben.

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Ich habe mit der Anästhesieärztin/dem Anästhesiearzt das Anästhesieverfahren inklusive dessen Risiken besprochen und willige in die anästhesiologische Behandlung ein.

**Zentrum
Anästhesiologie und Intensivmedizin
Hirslanden Klinik Aarau**
Schänisweg
CH-5001 Aarau

T +41 62 836 71 50

Aarau,

Patientin/Patient

Anästhesieärztin/Anästhesiearzt

anaesthesia-aerzte.aarau@hirslanden.ch

www.hirslanden.ch